cum ratione
Gesellschaft für Aufklärung und Technik gGmbH

Bank für Kirche und Caritas

Das Lieferkettengesetz

Zwischen ethischer Verantwortung und bürokratischem Aufwand

Online-Veranstaltung

3. Dezember von 17 bis 19 Uhr

Zur Veranstaltung

In zahlreichen Branchen sind **Menschenrechtsverletzungen** entlang der **weltweiten Lieferketten** weiterhin trauriger Alltag. In Zeiten des Klimawandels geraten zudem die erschreckenden Auswirkungen auf unsere Umwelt immer stärker in den Fokus. Auch in der aktuellen Corona-Krise zeigt sich deutlich: Freiwillig kommen Unternehmen ihrer Verantwortung nicht ausreichend nach. Neben der Initiative Lieferkettengesetz, die mittlerweile über 100 Organisationen unterstützen, haben sich jetzt auch Entwicklungsminister Müller und Arbeitsminister Heil für eine gesetzliche Regulierung ausgesprochen. Widerstand kommt dagegen aus dem Wirtschaftsministerium und von Seiten einiger Verbände. Während der Online-Diskussion fragen wir uns daher:

*Können wir nur durch ein **Lieferkettengesetz** unserer globalen Verantwortung gerecht werden? Ist ein solches Gesetz überhaupt umsetzbar? Oder ist der damit zusammenhängende Aufwand insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen zu groß? Wie müsste ein effektives Gesetz gestaltet sein?*

Programm

17.00 - 17.10 Uhr **Begrüßung**

***Kerstin Haarmann**, cum ratione*
***Dr. Richard Böger**, Bank für Kirche und Caritas*

17.10 - 17.30 Uhr **Vortrag**
„Das Gesetz aus Sicht des BMZ“

***Frau Dr. Maria Flachsbarth** (MdB),*
Parl. Staatssekretärin beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

17.30 - 19.00 Uhr **Diskussion***

***PSts Dr. Maria Flachsbarth**, BMZ*
***Dr. Joachim Bühler**, VdTÜV*
***Rabea Schafrick**, Brands Fashion*
***Tommy Piemonte**, Bank für Kirche und Caritas*
***Johannes Lackmann**, cum ratione*

Moderation: *Kerstin Haarmann*

*Publikumsfragen im Chat jederzeit möglich

Frau Dr. Flachsbarth wurde am 2. Juni 1963 in Lünen/Westfalen geboren. Nach dem Abitur absolvierte sie von 1982 bis 1987 ein Studium der Tiermedizin an der Tierärztlichen Hochschule Hannover. 1990 erfolgte die Promotion zur Doktorin der Veterinärmedizin. Seit 2002 ist Dr. Flachsbarth Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 2013 bis März 2018 war sie als Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft tätig. Im März 2018 wurde sie zur Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ernannt. Zudem ist Dr. Flachsbarth Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken und Präsidentin des Katholischen Deutschen Frauenbundes.

Die Veranstalter

Die **Bank für Kirche und Caritas** (BKC) mit Sitz in Paderborn wurde 1972 als katholische Kirchenbank gegründet. Die BKC hat bereits vor 20 Jahren damit begonnen, ihre gesamte Investitionstätigkeit nach christlichen Werten auszurichten. Dabei ist die Beachtung von Menschen- und Arbeitsrechten wesentlicher Bestandteil dieser ethisch-nachhaltigen Anlagestrategie und damit in allen Investmentprodukten und Eigenanlagen der Bank für Kirche und Caritas stark verwurzelt. Daneben unterstützt die BKC die Initiative Lieferkettengesetz von Anfang an.

Die **gemeinnützige cum ratione gGmbH** führt Projekte in den Bereichen Faire Textilien, Gesellschaft und Umwelttechnik durch, die eine nachhaltig positive Veränderung für Mensch und Umwelt bewirken sollen. Diese Projekte zielen somit nicht auf einen kurzfristigen kommerziellen Erfolg, sondern richten den Fokus auf einen langfristigen Mehrwert für die Gesellschaft.

Online-Veranstaltung

Diese Veranstaltung findet **online** statt. Um an der Veranstaltung am **03.12. von 17 bis 19 Uhr** teilzunehmen, rufen Sie einfach folgenden Link auf:

cum-ratione.org/lieferkettengesetz-veranstaltung/

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig vor der Veranstaltung im virtuellen Raum einzufinden, damit pünktlich begonnen werden kann. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.